

Produktname: DEPDC5 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87705**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000
Molekulargewicht	Calculated MW:181 kDa; Observed MW:181 kDa

Antigen-Informationen

Genname	DEPDC5
Alternative Namen	DEP.5; FFEVF; FPEVF; FFEVF1
Gen-ID	9681, 277854
SwissProt ID	O75140, P61460
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen DEPDC5

Hintergrund

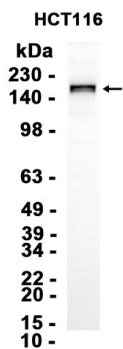
Dieses Gen kodiert ein Mitglied der IML1-Proteinfamilie, die an G-Protein-Signalwegen beteiligt ist. Der mTORC1-Signalweg

(mechanistic target of rapamycin complex 1) reguliert das Zellwachstum durch die Erfassung der Nährstoffverfügbarkeit. Das von diesem Gen kodierte Protein ist Bestandteil des GATOR1-Komplexes (GAP activity towards Rags), der den Aminosäure-sensitiven Zweig des mTORC1-Signalwegs hemmt. Mutationen in diesem Gen sind mit einer autosomal-dominanten familiären fokalen Epilepsie mit variablen Foci assoziiert. Ein Einzelnukleotid-Polymorphismus in einem Intron dieses Gens wurde mit einem erhöhten Risiko für hepatozelluläres Karzinom bei Personen mit chronischer Hepatitis-C-Virus-Infektion in Verbindung gebracht. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, März 2014]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HCT116-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers DEPDC5 in einer Verdünnung von 1:1000.